Ausgabe 1/2022, Nr. 17

TGS-ZYTIG

Das Kundenmagazin der Tiefenbach Garage Schaffhausen

TGS Tiefenbach Garage 8207 Schaffhausen

Ihr OPEL-Partner in der Region Schaffhausen

Solenbergstrasse 15
8207 Schaffhausen
Telefon 052 644 00 44
www.tiefenbach.ch/sh

Liebe Leser*innen

Nach dem chinesischen Horoskop ist das Jahr 2022 das Jahr des Tigers. Dieses majestätische Tier steht für Durchhaltevermögen, Tapferkeit und Leidenschaft.

Das sind alles Eigenschafen, die wir alle schon oft eingesetzt haben, und die uns auch in Zukunft helfen werden, die täglichen Herausforderungen des Alltags zu meistern. Mein Team und ich freuen uns, auch in diesem Jahr für Sie da zu sein.

Einen kleinen Vorgeschmack darauf, was Sie alles bei uns erwarten dürfen, geben wir Ihnen in der neuen Ausgabe unserer TGS-Zytig. Ich wünsche viel Spass beim Lesen.

Herzlich, Ihr Patrick Truninger

HIGHLIGHTS DIESER ZYTIG

SEITE 4 – 7

Neuer Opel Astra Sports Tourer

Nachdem der Fünftürer schon viel Vorfreude geweckt hat, folgt im Spätsommer auch schon die praktische Kombiversion des neuen Opel Astra.

SEITE 8

Tipps fürs Laden

Moderne Autos tanken teilweise oder sogar ausschliesslich Strom. Wir zeigen Ihnen, wie es am besten klappt.

SEITE 12

Virtueller Museumsbesuch

Bequem von zuhause aus in die faszinierende Modellgeschichte von Opel eintauchen? Das virtuelle Museum macht's möglich.

WIR FEIERN DEN FRÜHLING

Bei der Frühlingsshow im Herblingertal vom 2. und 3. April sind Sie herzlich in die TGS eingeladen. Frühlingsfrisch präsentieren wir Ihnen unsere aktuelle Produktpalette und organisieren für Sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Mit Freude zeigen wir Ihnen unsere attraktiven Modelle. Vor allem elektrisch und spannend sind der **Opel Grandland Plug-in-Hybrid** und die vollelektrischen **Opel Combo, Corsa, Vivaro und Mokka.** Ob Sie mit dem **aufgehübschten Insignia** oder dem **Grandland,** mit dem neuen **Zafira Life** oder einem anderen Opel fahren – mit einem neuen Opel sind Sie immer **umweltfreundlich** unterwegs.

Kunst und Erlebnisse in der TGS

Dora Bessler ist eine Künstlerin aus unserem Kundenstamm. An beiden Tagen der Frühlingsshow sind ihre in verschiedenen Techniken gemalten **Bilder** in unserem Showroom ausgestellt. Für einen **Höhenflug** sorgt die **Feuerwehr Schaffhausen** mit einem ihrer Einsatzfahrzeuge. Die Schwindelfreien haben dabei die Gelegenheit, sich mit der grossen Drehleiter auf **40 Meter** hieven zu lassen und das Herblingertal aus der Vogelperspektive anzusehen.

Spass und Gaumenfreude in der TGS

Unsere kleinen Gäste können sich in unserer **grossen Hüpfburg** austoben und im TGS-Beizli sorgt dieses Jahr wieder der **FC Büsingen,** unter anderem mit **Steak und Pommes Frites,** für Ihr Wohl. Sie sehen, es lohnt sich, bei uns vorbeizuschauen – und wir laden Sie dazu herzlich ein! Bis bald an der Frühlingsshow im Herblingertal!

NEUER OPEL ASTRA SPORTS TOURER – DIE PRAKTISCHE KOMBINATION

Die sechste Generation des Opel Astra wird in Kürze bei uns verfügbar sein. Der ebenfalls bald folgende Kombi besitzt das gleiche innovative Design, bietet aber noch mehr Platz!

Er ist so attraktiv, so innovativ und so effizient wie der Fünftürer, aber mit noch mehr Platz. So könnte man den neuen Opel Astra Sports Tourer kurz beschreiben. Doch so wenige Worte würden diesem Auto nicht gerecht werden. Der Opel Astra Sports Tourer ist nämlich mehr als einfach nur die Kombi-Version dieses kompakten Bestsellers; er ist das nächste Kapitel einer Erfolgsgeschichte, die mit dem Opel Kadett Caravan vor fast 60 Jahren begonnen hat.

Ein attraktiver Typ mit klarer Kante

Natürlich hat der neue Opel Astra Sports Tourer optisch und technisch nicht mehr allzu viel mit seinem Urahn gemeinsam, schliesslich liegen zwischen den beiden rund sechs Jahrzehnte, in der Welt des Automobils eine halbe Ewigkeit. Zudem ist der Astra Sports Tourer schon im Vergleich mit anderen aktuellen Modellen eine Klasse für sich, was beispielsweise das Design angeht. Der sogenannte Vizor, das Zentrum der neuen Designsprache von Opel, lässt diesen Kombi schon von vorne zeitlos modern daherkommen. Dieses klare Design setzt sich am ganzen Auto fort, ob seitlich oder am Heck: unnötige Spielereien für eine kurze Effekthascherei sucht man hier vergebens. Vielmehr zelebriert der Astra Sports Tourer wie alle neuen Opel einen selbstbewussten, seriösen Look, den nichts so schnell aus der Ruhe bringt. Vor allem nicht die Zukunft.

Ein sicherer Typ mit vielen Innovationen

Der neue Opel Astra Sports Tourer ist nicht nur in Sachen Design zukunftssicher. Das Gleiche lässt sich auch von seiner Technologie behaupten. Angefangen beim blendfreien IntelliLux LED Pixel Licht mit 84 LED-Elementen pro Scheinwerfer über die topmodernen Assistenzsysteme auf Kamera- und Radarbasis bis hin zum volldigitalen Opel-Pure-Panel-Cockpit, das ein intuitives Bedienerlebnis bietet: Für ein Maximum an Fahrsicherheit und -komfort ist gesorgt. Letzteren garantieren zusätzlich die für Opel typischen Ergonomiesitze mit AGR-Prädikat.

Ein effizienter Typ mit wenig Durst

Unter der markanten Haube des neuen Opel Astra Sports Tourer kommen hocheffiziente Benzin- und Dieselaggregate mit 110 bis 130 PS zum Einsatz, die in Verbindung mit reibungsarmen 6-Gang-Schalt- und 8-Gang-Automatikgetrieben so viel wie möglich aus

weiter auf Seite 6

Die Markteinführung des neuen Opel Astra Sports Tourer erfolgt im Spätsommer 2022.

Fortsetzung von Seite 4/5

jedem Tropfen Treibstoff rausholen. Die beiden Plug-in-Hybrid-Versionen mit 180 oder 225 PS Systemleistung können derweil viele Kilometer am Stück nur mit Strom fahren.

Ein praktischer Typ mit viel Platz

Bei allen innovativen Eigenschaften, die der neue Opel Astra Sports Tourer mitbringt, soll ein massgebendes Kriterium nicht vergessen werden: das Raumangebot. Wer einen Kombi fährt, braucht im Normalfall Platz. Und davon gibt es hier reichlich, obwohl der neue Sports Tourer mit 4,64 statt 4,70 Metern sogar kürzer ist als der Vorgänger. Dabei zeigt sich das Gepäckabteil mit einem Stauraum von 608 bis 1634 Liter (Plug-in-Hybrid: 548 bis 1574 Liter) nicht nur äusserst einladend, sondern dank dem optionalen, in zwei Höhen einstellbaren Intelli-Space-Ladeboden auch noch enorm variabel. Ein echter Kombi eben!

Die Highlights zusammengefasst:

- Bis zu 1634 Liter Ladevolumen, justierbarer Ladeboden
- Effiziente Antriebe inklusive Plug-in-Hybrid-Versionen
- Intuitiv bedienbares Cockpit mit Opel Pure Panel
- Klassenbestes Licht mit 168 adaptiven LED-Elementen
- Ergonomische AGR-Sitze schonen den Rücken

QR-Code scannen für weitere Bilder und Infos:

LADEN LEICHT GEMACHT – UNSERE LÖSUNGEN

Immer mehr Modelle von uns verfügen über einen Stromanschluss – dazu zählen sowohl die Plug-in-Hybride als auch die rein elektrischen Fahrzeuge. Hier erfahren Sie, wie Sie bei diesen Fahrzeugen am besten Strom tanken.

Der neue Opel Astra und der Opel Grandland als Plug-in-Hybrid, der Opel Mokka-e, der Opel Corsa-e, der Opel Zafira-e Life, der Opel Combo-e Life sowie die leichten Nutzfahrzeuge Opel Vivaro-e, Opel Combo-e und Movano-e: Die Liste an Modellen bei uns, die teilweise oder rein elektrisch fahren, wird länger und länger. Im Gegensatz zu konventionellen Verbrennern können diese Fahrzeuge ihren «Saft» auch zuhause oder im Geschäft beziehen – Steckdosen gibt es doch einige mehr als Tankstellen. Im Prinzip genügt zum Laden tatsächlich eine normale Haushaltsteckdose, am besten klappt es aber mit einer sogenannten Wallbox (Foto oben), die über eine höhere Absicherung und ein besseres Strommanagement verfügt.

Sackmesser fürs Laden

Wer sein (teilweise) elektrisches Fahrzeug unterwegs wie auch zuhause laden möchte, kann dazu unseren Universal Charger vom Schweizer Unternehmen Juice Technology (Foto unten) verwenden. Dieses Sackmesser der Ladetechnologie holt sich von jedem Stromanschluss – ob öffentlich oder privat – die optimale Leistung. Den Universal Charger gibt es genauso bei uns wie eine individuelle persönliche Beratung rund ums Laden.

OPEL MOKKA – SCHÖNER WACHMACHER

Der neue Opel Mokka fährt sich mindestens so spannend, wie er aussieht. Unter dem adrett gestalteten Blech des Modells sorgt je nach Wahl ein Benzin-, Diesel- oder Elektromotor für standesgemässen Vortrieb. Noch vielfältiger sind die Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung. Ob innen oder aussen: Für jede und jeden gibt es dank diverser Farben und Accessoires den genau richtigen Opel Mokka. Immer an Bord ist das harmonisch gestaltete, auf das Wesentliche reduzierte Opel-Pure-Panel-Cockpit.

Goldenes Lenkrad für den Mokka-e

Hochmoderne Technologie und ein Design zum Niederknien – zwei von vielen Argumenten, mit denen sich der rein elektrische Opel Mokka-e das Goldene Lenkrad 2021 sichern konnte.

WENN EINER EINE REISE TUT ...

... dann nimmt er dazu am besten den Opel Zafira Crosscamp. Denn der ist nicht nur für jedes Abenteuer zu haben, sondern macht auch im Alltag eine super Figur.

Ob in die Berge, an den Strand oder ins Einkaufszentrum: Der Opel Zafira Crosscamp passt immer, denn er ist rollendes Hotel und geräumiger Alltagstransporter in einem. Je nach Konfiguration mit bis zu vier Schlaf- und acht Sitzplätzen sowie einem gewaltigen Stauraum von 4,2 Kubikmetern ausgestattet, eignet sich der Zafira Crosscamp für so ziemlich jeden Zweck. Dank weniger als fünf Meter Länge und knapp zwei Meter Höhe passt er auch in jedes Parkhaus, was ihn zum rundum alltagstauglichen Begleiter macht. Einer, mit dem die nächste Reise stets vor der Tür steht, denn das Modell verwandelt sich im Handumdrehen in eine Ferienwohnung. Diverses serienmässiges und optionales Campingzubehör steigert die Freude am Reisen zusätzlich.

Die Highlights zusammengefasst:

- Gewappnet für jede Reise
- Bis zu vier Schlafplätze
- Zahlreiche Optionen verfügbar
- Alltagstaugliche Abmessungen
- Panorama-Aufstelldach inklusive

OPEL PLUG-IN-HYBRIDE – IDEAL FÜR (FAST) ALLE

Fahren mit Benzin ODER Strom – diese Wahl bieten die Modelle Astra und Grandland von Opel mit Plug-in-Hybrid-Antrieb. Je nach Nutzung braucht man mit einem solchen Auto wenig bis gar kein Benzin mehr.

Typischerweise hat ein Plug-in-Hybrid-Modell zwei Tankdeckel: Hinter dem einen verbirgt sich der klassische Einfüllstutzen fürs Benzin, hinter dem anderen eine Steckdose, um Strom zu laden. Welche Energieform das Auto dann zum Fahren verwendet, lässt sich per Knopfdruck wählen. Wer möchte, kann 50 bis 70 Kilometer am Stück elektrisch zurücklegen. Das reicht für die allermeisten Fahrten im Alltag, etwa zur Arbeit oder zum Einkaufen, locker aus. Den dazu benötigten Strom holen sich die Opel Plug-in-Hybride aus der ganz normalen Haushaltsteckdose oder einer Wall-Box (siehe Seite 9).

Tanken kann zur Seltenheit werden

Prinzipiell eignet sich ein Plug-in-Hybrid auch für all jene, die regelmässig längere Strecken zurücklegen müssen – etwa Mitarbeitende im Aussendienst. Im Hybrid-Modus kombiniert ein solches Auto nämlich den Benzin- und Elektromotor für eine ideale Mischung aus Power und Effizienz. So sind vergleichbare Reichweiten wie mit einem konventionellen Verbrenner möglich, womit auch einem Road Trip nichts im Wege steht. Seine Stärken ideal ausspielen kann ein Plug-in-Hybrid aber zweifellos, wenn er regelmässig aufgeladen wird – zum Beispiel über Nacht.

Zwei Modelle verfügbar

Mit dem neuen Opel Astra als Fünftürer und demnächst als Kombi (siehe Seiten 4 bis 6) sowie dem SUV Grandland stehen bei uns gleich zwei attraktive Opel Modelle mit Plug-in-Hybrid-Antrieb für Sie bereit. Sie fahren öfter in die Berge? Vom Opel Grandland gibt es auch eine Version mit Allradantrieb!

Die Highlights zusammengefasst:

- Bis zu 70 Kilometer rein elektrische Reichweite
- Einfach an der Haushaltsteckdose aufladbar
- Für Astra und Grandland erhältlich
- Grandland auch mit Allradantrieb
- Hybrid-Modus kombiniert beide Antriebe

GG OA 510E

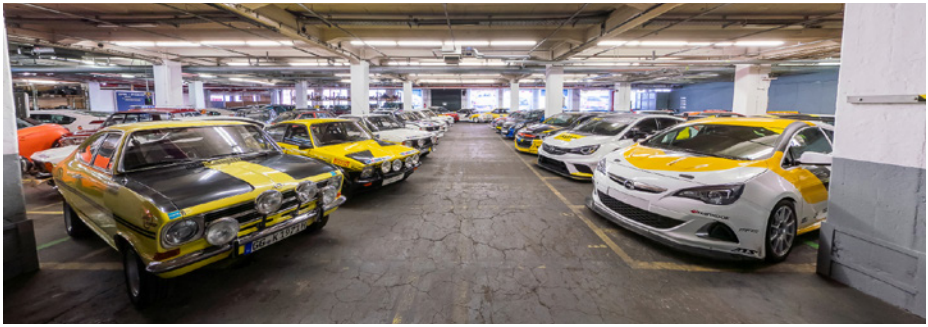
DRIVE
MODE

F OA 737E

AUSFLUG INS VIRTUELLE MUSEUM

Es gibt nicht viele Automarken, die eine so spannende Geschichte haben wie Opel. Im virtuellen Museum der Marke können Sie alle Highlights per 360-Grad-Ansicht bestaunen. Hier schon ein kleiner Vorgeschmack.

Der QR-Code führt Sie direkt ins Museum:*



* Möchten Sie das virtuelle Museum lieber am Computer besuchen? Gehen Sie einfach auf www.opel.ch und klicken Sie auf «This is Opel». Dort finden Sie den «Eingang» ins Museum.

TRÜMPFE IM EWIGEN DUELL

Seit vielen Jahrzehnten gelten die beiden deutschen Autobauer Opel und VW als Rivalen. Mal haben die einen die Nase vorne, mal die anderen. Derzeit spricht vieles dafür, dass Opel mit seinen neuen Modellen der Massstab ist. Das zeigen aktuelle Presseberichte.

Selbstbewusster denn je

Schickeres Design, gute Bedienbarkeit mit echten Knöpfen und Technik auf Augenhöhe: Die deutsche Auto Zeitung attestiert dem neuen Opel Astra beste Chancen im Duell mit dem VW Golf.

QR-Code scannen und direkt beim Vergleich landen:

Die Nase vorne

Das Portal MeinAuto.de hat sich den Opel Combo genau angesehen, um zu prüfen, ob er eine veritable Alternative zum VW Caddy ist. Durchdachte Ablagemöglichkeiten, ein vielseitigeres Antriebskonzept und nicht zuletzt günstigere Kosten sprechen für den Opel.

Wollen Sie mehr über Opels Multitalent wissen? Scannen Sie einfach mit Ihrem Handy den nebenstehenden QR-Code und gelangen Sie direkt auf die Modellseite:

WENN ZWEI UNTERSCHIEDLICHES TUN …

… kommt manchmal doch dasselbe raus. Bei Reto Bührer und seinem Geschäftspartner Christian Wäckerlin sind es hochwertige Steinteppiche, welche sie mit ihrer Staa AG verlegen.

Überdurchschnittlich lange haltbar, licht- und UV-beständig, selbst bei sehr warmen Temperaturen noch barfuss begehbar und immer frei von Wasserlachen und Unkraut: Steinteppiche eignen sich dank ihrer fugenlosen Verarbeitung, der sehr guten Durchlüftung und der eingebauten Drainage ideal für den Aussenbereich, kommen dank ihrem attraktiven Look und der unkomplizierten Pflege aber auch in Innenräumen bestens zur Geltung. Wer in der Region Schaffhausen so etwas haben möchte, findet bei der Staa AG das entsprechende Angebot. Die beiden Inhaber, Reto Bührer, Fachmann für den Verkauf, die Montage und die Reparatur von Haushaltgeräten, und Christian Wäckerlin, Geschäftsführer der Wäckerlin + Meier GmbH in Siblingen, die auf das Verlegen von Platten und Naturstein spezialisiert ist, sorgen zusammen dafür, dass immer mehr Steinteppiche als Alternative zu herkömmlichen Wand- und Bodenbelägen verlegt werden.

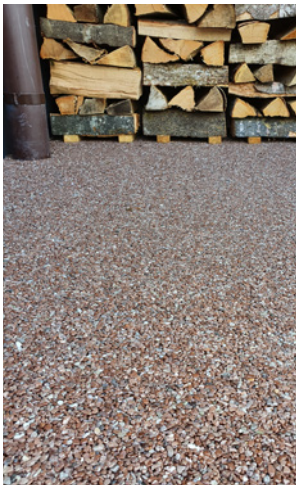
Ein Spezialist für Haushaltgeräte und ein Experte für Bodenplatten und Steinarbeiten – im ersten Moment denkt wohl niemand daran, dass daraus ein neues Unternehmen für Steinteppiche werden könnte. Wie kommen zwei Profis aus so unterschiedlichen Branchen dazu, gemeinsam ein Geschäft zu gründen? Angefangen hatte alles mit einem klassischen Kunden-Anbieter-Verhältnis.

„Ich habe selbst ein Haus gebaut und suchte eine beständige Lösung für den Bodenbelag im Aussenbereich. Deshalb wandte ich mich an Christian Wäckerlin“, blickt Reto Bührer zurück. Schnell wurde klar, dass ein Steinteppich perfekt geeignet wäre. „Weil aber niemand in der Umgebung so etwas anbieten konnte, entschieden wir uns, es einfach selbst zu machen“, erklärt Christian Wäckerlin.

Nachhaltigkeit im Fokus

Die Steinteppiche liegen eindeutig näher an Christian Wäckerlins Stammgewerbe. Schliesslich bietet er mit seiner Firma in Siblingen schon seit über einem Jahrzehnt Wand- und Bodenbeläge aus Keramik und Naturstein an. Konkurriert er sich denn mit der Staa AG nicht selbst? „Im Gegenteil! Es ist vielmehr eine nachhaltige Ergänzung. Keramikplatten halten zum Beispiel in einem Wintergarten sehr lange, im Aussenbereich wirken sich die Witterungseinflüsse aber schnell negativ aus und greifen das Material und speziell die Fugen an. So etwas ist dann nicht nachhaltig und entspricht nicht meinen Wertvorstellungen. Zusammen mit Reto Bührer bin ich nun in der Lage, wirklich für jeden Bedarf eine sehr gute Lösung anzubieten, die lange hält.“

Langanhaltend ist auch die Geschäftsbeziehung, welche die beiden Unternehmer mit der TGS pflegen. Christian Wäckerlin hat erst kürzlich für seine Firma einen neuen Opel Combo gekauft, Reto Bührer setzt in Sachen Fahrzeuge sogar schon seit bald 20 Jahren auf die Garage und ihre Hausmarke. „Mich begeistern vor allem die Kompetenz und die Flexibilität der TGS. Und man fühlt sich immer wertgeschätzt, egal, ob nur ein Fahrzeug gekauft wird oder eine ganze Flotte.“ So ist es kein Zufall, dass das Geschäftsfahrzeug für die neu gegründete Staa AG ebenfalls mit dem Opel-Blitz im Kühlergrill unterwegs ist. Der schwarze Opel Vivaro ist täglich im Einsatz und bringt je nach Wetter, Jahreszeit und Auftragsart – für das Verlegen eines Steinteppichs im Freien sollte es trocken und nicht zu kalt sein – Kieselsteine oder Haushaltgeräte zur Kundschaft.



GLÄNZENDE AUSSICHTEN

Im letzten Sommer haben wir unsere Lanzenwaschplätze für Sie erneuert. Wir geben Ihnen einen kleinen Einblick in die durchgeführten Arbeiten und Neuerungen.

Die Metallzwischenwände wurden demontiert und der Boden wurde durch einen neuen, rutschfesten Kunstharzbodenbelag ersetzt:

Die Trennung der beiden Waschboxen übernimmt neu eine lichtdurchlässige Glaswand, und für eine hellere Umgebung wurden die Wände mit lackierten Alubond-Paneelen verkleidet. In Verbindung mit der bewegungssensorgesteuerten LED-Decken/Wand-Beleuchtung sind die Plätze nun hell und freundlich.

Neu verfügt die Anlage über drei statt zwei Bedienlanzen. Je eine Hochdrucklanze, eine Waschbürste und neu ein separater Mückenlöser/Felgenreiniger sorgen dafür, dass es auch hartnäckigstem Schmutz an den Kragen geht.

Die Bedienung erfolgt neu über moderne Touchscreens oder die herkömmlichen Schnellwahltasten. Wie bis anhin kann an unseren Automaten mit Bargeld oder mit unseren TGS Waschbadges bezahlt werden:

Um ein noch besseres Waschergebnis zu erreichen, wird das Wasser neu mit Hilfe einer Salz-Enthärtungsanlage entkalkt. Damit gehören lästige Kalkflecken der Vergangenheit an. Unsere neuen Waschboxen sind seit rund einem halben Jahr in Betrieb und haben für zahlreiche saubere Fahrzeuge gesorgt. Überzeugen auch Sie sich von ihren Qualitäten.